

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Philipp Schmidt** in Mannheim, U. 1. 10, wird heute, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Zum Konkursverwalter ist ernannt: Kaufmann Friedrich Bühler in Mannheim. Offener Arrest mit Anzeige- und Anmeldefrist bis zum 15. März 1902 einschließlich. Erste Gläubigerversammlung: **Freitag, den 7. März 1902, vormittags 1/2 10 Uhr.** Allgemeiner Prüfungstermin: **Freitag, den 4. April 1902, vormittags 1/2 10 Uhr,** vor dem Gr. Amtsgerichte, Abth. III, Zimmer 2.

Mannheim, den 5. Februar 1902.

Großherzogliches Amtsgericht.
(Reichsanz. Nr. 34 vom 8./II. 1902.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Offenstadt Frères, Éditeurs,
23, Rue Richer in Paris.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir am heutigen Tage mit dem verehrl. deutschen Buchhandel in direkten Verkehr treten und zu diesem Zwecke die Firma **Nils Pehrsson, Französ. Sortiment in Leipzig,**

mit der Vertretung unserer Interessen be-
traut haben.

Alle neuen Erscheinungen gelangen in Paris und Leipzig gleichzeitig zur Ausgabe und werden für Deutschland und Oesterreich-Ungarn durch Herrn Nils Pehrsson ausgeliefert.

Handlungen mit Fremdenverkehr empfehlen wir ganz besonders unsere leichtverkäuflichen illustrierten Roman-Collektionen.

In der Hoffnung, dass durch diese bedeutende Verkehrserleichterung sich ein für beide Teile lohnender Gewinn erzielen lässt, zeichnen wir

Hochachtungsvoll

Februar 1902. **Offenstadt Frères.**

Verkaufsanträge.

Altes, sehr angesehenes, konzessioniertes Sortiment in einer großen deutsch-österreichischen Industriestadt (Sitz höherer Schulen, Gerichts-, Civil- und Militärbehörden u. s. w.) ist Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen.

Der gegenwärtige Besitzer wäre bereit, seinem Nachfolger behufs Einführung in die Kundschaft mitarbeitend zur Seite zu stehen! — Gef. Anfragen von nur ernstlichen Kauf-
lustigen mit Angabe des verfügbaren Kapitals unter „Diskretion 250“ an die Geschäfts-
stelle d. Börsenvereins erbeten.

Buch- und Papierhandlung, langjährig bestehend, in Westpreussen ist für 25 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Reingewinn p. a. 7000 \mathcal{M} ca. Reflektanten wollen sich gef. unter 612 an mich wenden.

Dresden.

Julius Bloem.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Einen altangesehenen, sehr rentablen nationalliberalen Zeitungsverlag nebst guter Buchdruckerei und einigen vorzüglichen Verlagsartikeln, event. mit Hausgrundstück, in angenehmer Stadt Norddeutschlands. Gewinnüberschuss des Geschäftes durchschnittlich ca. 30 000 \mathcal{M} pro Jahr; Kaufpreis 130 000 \mathcal{M} , der möglichst bar zu bezahlen wäre.

Ich kann den Erwerb dieses vorzüglichen Objekts bestens empfehlen, und stehen übersichtliche Unterlagen ernstlichen Reflektanten mit entsprechendem Kapital gegen Zusicherung strengster Diskretion gern zur Verfügung.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Architektur und Kunstgewerbe.

Die z. T. recht ansehnlichen Vorräte nebst Verlagsrecht von 7 grösseren Mappen-Werken architektonischer und kunstgewerblicher Richtung sind möglichst en bloc unter selten günstigen Bedingungen abzugeben. Die hervorragenden, teilweise konkurrenzlosen und nie veraltenden Werke eignen sich besonders zur Angliederung an einen bereits bestehenden oder auch neu zu gründenden Verlag.

Ferner stehen eine grosse Anzahl von z. T. seltenen Einzelwerken gleicher Richtung zu ebenfalls sehr wohlfeilem Preise zum Verkauf.

Dem gegenwärtigen Besitzer fehlt lediglich die Zeit, sich dem Vertriebe dieser stets gangbaren und einen sehr hohen Gewinn abwerfenden Werke zu widmen.

Ausführl. Verzeichnisse stehen zu Diensten. Anfragen unter A. K. Nr. 541 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Wiener modernes Antiquariat

mit Nebenbranchen, bestens accreditiert, im besten Gange, Familienverhältnisse halber baldmöglichst zu verkaufen gesucht. Verkäufer würde behufs Einführung noch einige Zeit mithelfen. Sofortige vollständige Bezahlung des Kaufschillings nicht Hauptbedingung.

Reflektanten mit Nachweis ihrer Vermögensverhältnisse wollen sich unter F. R. 500 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins melden.

Anderweitiger Unternehmungen halber ist ein Sortimentsgeschäft mit Nebenbranchen in Mitteldeutschland sofort preiswert abzugeben.

Gewinn ca. 4000 \mathcal{M} , Lagerbestand und Inventar 8000 \mathcal{M} , Kaufpreis 12000 \mathcal{M} .

Näheres unter R. H. 454 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Wiener Buchhandlung und Antiquariat ist nur Familienverhältnisse halber gegen 12000 \mathcal{M} Barzahlung zu verkaufen. Näheres nur ernststen Selbstkäufern aus Gefälligkeit durch die Herren **Schworella & Heick** in Wien I, Kolowrat-Ring 4.

69. Jahrgang.

Gelegenheits-Kauf!

Buchhandlung und modernes Antiquariat mit Nebenbranchen in rheinischer Industriestadt (13 000 Einwohner), seit 8 Jahren bestehend, sofort zu verkaufen. Jahresumsatz 18 000 \mathcal{M} . Barpreis 8000 \mathcal{M} . (Lager- und Inventarwert bedeutend höher.) Gef. Angebote von Selbstreflektanten unter B. P. 556 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer größeren Stadt Norddeutschlands ist ein altes, angesehenes Sortiment preiswert zu verkaufen. Letzter Jahresumsatz 32 000 \mathcal{M} . Von Jahr zu Jahr steigend. Viele Schulen und Behörden am Blase. Das Grundstück in allerbesten Lage der Stadt kann mit erworben werden.

Angebote unter L. A. 495 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Beabsichtige, um mich gänzlich aus dem Buchhandel zurückzuziehen, meine seit 38 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter sehr günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Näheres durch Herrn **L. A. Kittler** in Leipzig.

Katholischer Verlag mit Zeitschrift ist billig zu verkaufen. Angebote unter J. N. Nr. 532 befördert die Geschäftsstelle d. B.-V.

Wegen Krankheit des jetzigen Besitzers ist ein altes, gut eingeführtes Sortiment in einer größeren Stadt Mitteldeutschlands unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Einem jungen, thatkräftigen Buchhändler ist hiermit gute Gelegenheit geboten, sich selbstständig zu machen.

Reflektanten, die diesem Angebot näher zu treten wünschen, wollen sich unter **E. T. 356** an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Zwei Verlagswerke (wissenschaftl.), leicht absatzfähig und 18—20 000 \mathcal{M} Gewinn versprechend, sind f. 36 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Anfragen f. Erledigung unter R. E. 129 d. die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer herrlich gelegenen kleineren Stadt Badens eine alteingesessene Buch- und Schreibwarenhandlung mit einem Jahresumsatz von 26 000 \mathcal{M} und gutem Reingewinn; relativ kleine Spesen. Große reale Werte. Kaufpreis 18 000 \mathcal{M} . Als Anzahlung werden nur 10 000 \mathcal{M} verlangt.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In Bayern ist der Verlag zweier Zeitungen, eine amtlich und eine liberal (über 50. und über 100. Jahrgang) inklusive Druckerei und Grundstück, zum Preise von 70 000 \mathcal{M} zu verkaufen. Interessenten erfahren Näheres unter 608.

Dresden 14.

Julius Bloem.

In Berlin

ist ein sehr gutes mittleres Sortiment, das auf allen Verlegerlisten steht, zu verkaufen. Zur Uebernahme und Betrieb sind 20 000 \mathcal{M} nötig. Gef. Angebote unter P. P. 420 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

171